

jeden täglich
früh 6^{1/2}, Uhr.

Redaktion und Expedition

Johannestraße 8.

Sprechstunden der Redaktion:
Mittwochs 10—12 Uhr,
Nachmittags 5—6 Uhr.
Die Nr. 8 ist die einzige Mietzeitung nach Nr.
10 Minuten nach sechzehn.

Annahme der Nr. 10 die nächstfolgende
Nummer bestimmten Aufsätze an
Wochentagen bis 5 Uhr Nachmittags,
am Samstag und Sonntags bis 10 Uhr.

In den Filialen für Int.-Annahme:
Cotta Allee, Universitätsstraße 1,
Cotta 10, Ritterstraße 23, p.
nur bis 10 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 332.

Sonntag den 28. November 1886.

80. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Gessellliche Sitzung der Stadtverordneten
Mittwoch, den 1. December 1886, Abends 6^{1/2} Uhr
im Saale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung:

I. Bericht des Deputationsausschusses über a. Vergabeung
des Reichsstaatsplakates unter der Kostenhaltung I und
Vorbereitung eines Schreinplakates dafür; b. Ver-
wahrung eines Beitrages zu den Kosten für Bauarbeiten
in der Brenneri des Mittelgebirgsbaus mit Zubehör.

II. Bericht des Finanzausschusses über: a. Gewährung einer
Sohle an das Comité des Doppelbelegs für deutsche
Gesellschaften und Dienstleistungen in Paris; b. Conto 1,

"Stadttheile", ausländische Einnahmen VIII und
Ausgaben II. Vol. 19, IV. Vol. 58, 62, V. Vol. 55,
XIV. Vol. 124—147, XVIII. Vol. 186, 190, XXV. Vol.

220—226, XXVI. Vol. 227—230, XXVII. Vol. 230—242,
XXVIII. Vol. 243—245; Conto 2, "Politikamt";

Conto 3, "Stadtverordnete"; Conto 4, "Gesell-
schaften, Wartegesellschaften und Unternehmungen";

Conto 5, "Stadtwerke", Conto 7, "Städtische
milde Anstalten, sowie Beiträge an jüdische
städtische Anstalten usw.", ausländische Ausgaben I

Vol. 1 und 2, Conto 10, "Wohlfahrtspolizei",
ausländische Einnahmen II, IV—VII und Ausgaben III
Vol. 12—19, IV. Vol. 20—23, VII. Vol. 30—36, IX

Vol. 51, X. Vol. 53—60, 62—67, 71, 74, 75, 77—84,
XI. Vol. 86—89, Conto 13, "Wissenschaft", Conto 29,

"Bergwerke", Conto 32, "Schau-
häuser", Ausgaben I. Vol. 7, II. Vol. 18 und 19,
Conto 37, "Fiscalische Entscheidungs-Rente",

Conto 39, "Richtamt und Wänkosten" und der

Specialbudget "Richtamt", ausländische Ausgaben

Vol. 3, Conto 40, "Quartieramt", ausländische

Ausgaben V. Vol. 21, Conto 42, "Verschiedene Ein-
nahmen und Ausgaben", Conto 43, "Pogor-
hof" und der Specialbudget "Pogorhof" ausländische
Ausgaben Vol. 20, Conto 44, "Gassen", Conto 45,

"Stadtanleihen", Conto 46, "Directe A-
usgaben", Specialconto "Befreiungsvereine", Special-
conto "Nachbarschaften", Specialbudget "Stadt-
bibliothek" und Specialbudget "Reichsbund und
Sparkasse" des Deputationsausschusses auf das Jahr 1887.

Bekanntmachung.

Das 24. Stück des vierjährigen Stadtverordnetenblattes ist
eingegangen und wird bis zum 21. December d. J.
auf dem Rathausplatz zur Einsichtnahme öffentlich auf-
hängen.

Dasselbe enthält:

Nr. 1689. Gesetz, betreffend die Bürgschaft des Rates
für die Kosten zu einer egyptischen Staats-
anleihe. Von 19. November 1886.

Leipzig, den 28. November 1886.

Der Rat der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi Krumbeig.

Holl-Auction.

Mittwoch, den 8. December a. sollen von Vor-
mitte 9 Uhr auf dem Schloß in Rth. 27d des Burg-
gauers Forttrieb in der sogenannten Gottge, nicht am Leipziger
Habeweg.

Zusammenkunft: auf dem Schloß nicht am Leipziger
Habeweg.

Leipzig, am 25. November 1886.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi Krumbeig.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme häufiger Blätter in die Wendler'sche
Zeitung bestreitet.

Diejenigen Eltern und Sohn, welche für Okt. 1887 am
Aufnahme über Kinder und Eltern bestreiten, in die Wendler'sche
Zeitung aufgenommen gewesen sind, können sich entweder Comme-
tare, den 28. d. M. 3 Uhr, oder Montag, den 29. d. M.
2 Uhr in der Wendler'sche, Süderstraße 4, vertrauen mit den
Kinderzeugnissen und geplanten Tast- und Kindernamen des Kindes
vorgestellt. An die entwerte Tafel der Schule können nur diese
Eltern treten, welche in der Zeit vom 1. Juli 1886 bis zum
30. Juni 1887 geboren wurden. Kinder, welche über Schulum-
sicht gesprochen haben, können nur, wenn Raum noch vorhanden ist,
in einer anderen Stelle der Schule aufgenommen werden.

Leipzig, am 25. November 1886.

Das Directorium der Wendler'schen Schule.

Nichtamtlicher Theil.

Der bulgarischen Frage.

Eine lange telegraphische Meldung aus Sofia vom
26. November deutet dahin, daß der russische Generalconsul
der bulgarischen Regierung Mitteilung macht, er habe den
Antrag erhalten, die Vertretung der russischen Schutzherrschaften
in Bulgarien zu übernehmen. Damit ist ein Zwischenfall erledigt, welcher große Spannung erzeugt hat, weil
die Übertragung des Schutzes der russischen Unterthanen in
Bulgarien an Frankreich mit Recht als eine bedeutsame
Annäherung Russlands an Frankreich gedeutet wurde. Sicher
ist noch den letzten Meldungen, daß die russische Regierung in
Berlin wegen Übernahme des Schutzes der russischen Unter-
thanen in Bulgarien angefragt und eine bejährende, vorbehalt-
lose Antwort umfangreich erhalten hat, sicher ist aber außerdem
dass Frankreich den Schutz der russischen Unterthanen in
Ostumrissen übernommen hat und daß die Entschirfung
der Frage, welche Macht der Schutz der russischen Unter-
thanen in Bulgarien zu übernehmen sei, mehrere Tage gespendet
hat. Daß sich die Sache so verhält, beweist die verhältnismäßige
Mitteilung des Generalconsuls v. Thielmann in Sofia über
die Regelung dieser Angelegenheit. Innerhalb ist es von
Wichtigkeit, daß schließlich die am 26. November gemeldete
Wendung eintrittet ist, da andernfalls eine Spannung zwis-
chen Deutschland und Russland unvermeidlich gewesen wäre.

Um Verbiogen lassen die Bulgarie in Bulgarien noch viel
zu tun haben, da er am 23. November wieder eine
neue Beschuldigung der Russen gegen die Regierung erbracht
und durch die Wachstafte des Majors Popov unterstrichen
worden ist. Das Haupt der Beschuldigung ist, daß der
Generalgouverneur des Majors Popov unterstrichen
hatte, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegt und die
sowohl von zwei bedeutenden Akteuren der österreichischen
Partei behauptet werden, daß sie höchstens in der höchsten
Dankbarkeit des Hauses bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Berlin einen
gewissen Bruder in Sofia, der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia berichtet, daß der Bruder in Sofia, wenn er
soviel berichtet, einen gewissen konservativen Bruder in Sofia
berichtet, daß er nicht gegen ihn, wenn er weiter zu entlasten
will, zu entschuldigen sei, daß die Bulgarie, die der Bruder
in Berlin empfing, ihr viele Ideen, die man im gesamten
Europa als vernünftig zu bezeichnen pflegen, solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen gelten zu werden pflegen,
solche, daß, namentlich das Friede und Friede und
sozialistische Sorgfalt bei den Prinzen, der letzte ein
sehr energischer Thronfolger ist, besonders angezeigt. Ein
sehr seltsamer Grund ist der Bruder in Sofia den Prinzen nicht
zu seinem ersten im Jahre beigegeben ist, darunter gegen
Deutsche Gewissensbisse berichtet, daß auch der Bruder in Berlin einen
eher konservativen Grund hinterlegt hat.

Der Bruder in Sofia ber